

Elsaessische Tabakmanufactur in Strassburg i. Els.

(Neudorf, Poltiweg.)

Gegründet: 29./4. 1890 durch Übernahme der Fabrik J. Schaller & Bergmann für M. 200 000; ausserdem erhielten die früheren Firmeninhaber 100 Genussscheine. Statutänd. 28./2. 1901, 28./3. 1904 u. 1./6. 1908. **Zweck:** Fabrikation von Tabak, Cigarren u. Cigaretten, sowie Roh-tabakhandel. Die Ges. ist bei den Firmen H. Oldenkott & Co., Hanau, mit M. 809 611; bei Carl Gräff in Bingen mit M. 475 000, bei Wilh. Ermeler & Co. in Berlin mit M. 265 000, sowie bei A. R. Jedicke & Sohn, G. m. b. H. in Dresden mit M. 205 000 beteiligt.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 000 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./2. 1901 um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Diese 200 Aktien erhielt Karl Lucan in Strassburg zu M. 199 000 Nominalwert gegen Übergabe an die Ges. eines gleichen Betrages aus seinem Anteil als Gesellschafter an der Firma H. Oldenkott & Cie. G. m. b. H. in Hanau und eine Aktie von M. 1000 nom. gegen Zahlung von M. 1000 bar, geleistet am 1./3. 1901. Weitere Erhöhung um M. 600 000 lt. G.-V. v. 28./3. 1904 in 600 Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 bis 10./5. 1904 zu 105%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 1./6. 1908 um M. 700 000 (auf M. 2 500 000) in 700 Aktien, angeboten den alten Aktionären 1.—25./6. 1908 zu 116%, einzuzahlen 25% nebst 16% Agio am 1./7. 1908, 25% am 1./11. 1908, restl. 50% am 1./11. 1909; diese neuen Aktien nehmen an der Div. p. r. t. der einz. Beträge teil.

Genussscheine: 100 Stück erhielten J. Schaller und A. Bergmann, weitere 200 Stück die Gründer, u. zwar je 1 Stück für 5 Aktien.

Anleihen: I. M. 109 000 (Stand vom 31./10. 1910) in 4 1/2% Oblig. à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Zahlt. s. unten. Kurs Ende 1897—1910: 101.50, 100.50, 99.50, —, 99, 100, 100, 100, 99, 100, 100, 100, 100, 100.50%. Notiert in Strassburg i. E.

II. M. 1 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. minist. Genehm. v. 16./6. 1908, Stücke à M. 500 (Lit. B) auf den Inhaber lautend, rückzahlbar zu pari innerhalb 25 Jahren ab 1913 auf Grund von Verlos. Ab 1913 verstärkte Tilg. oder Rückzahl. des Restbestandes zulässig.

Für diese Anleihen ist eine besondere Pfandsicherheit nicht bestellt; die Ges. hat sich aber verpflichtet, keine hypothek. Rechte auf ihren gegenwärtigen Grundbesitz zu gewähren, solange die jetzigen Anleihen nicht heimgezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., dann bis zu 5% Div., vom Rest 10% an Genussscheinbesitzer, weiter 25% Tant. an Vorst., 15% an A.-R., bis zu 10% an Beamte, Überschuss zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Okt. 1910: Aktiva: Immobil. 302 141, Masch. u. Betriebsmaterial. 270 231, Fournituren 67 618, Waren 973 999, Debit. 2 214 159, Extraktfabrik 54 260, Schachennühle 336 599, Obligat.-Disagio 30 228, Wechsel 5462, Kassa 6374, Anteil b. Heinr. Oldenkott & Co., G. m. b. H. in Bingen 809 611, do. bei Carl Gräff, G. m. b. H. in Bingen 475 000, do. bei W. Ermeler & Co., G. m. b. H. in Berlin 265 000, do. bei A. R. Jedicke & Sohn, G. m. b. H. in Dresden 205 000. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 109 500, Restkaufpreis a. Magazin Kuppelhof 86 400, Kredit. 1 145 174, Arb.-Stiftung 10 333, Abschreib. a. Immobil., Masch., Betriebsmaterial 317 802, R.-F. 250 000, do. B 19 552, Spez.-R.-F. 15 575, Gewinn 561 848. Sa. M. 6 015 688.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 32 410, Gewinn 561 848. — Kredit: Vortrag 162 904, Gewinn 431 354. Sa. M. 594 259.

Kurs Ende 1897—1910: 106, —, —, —, 110, 110, 110, 108, 105, 105, 110, 122 1/2, 122 1/2, 140 0/0. Notiert in Strassburg i. E.

Dividenden 1890/91—1909/10: Aktien: 5, 6, 6 1/2, 6 1/2, 5, 4, 4 1/2, 5, 4, 4, 6, 6, 6, 6, 6, 6 1/2, 7 1/2, 7 1/2, 9, 9 0/0; Genussscheine: M. 15.19, 29.98, 47.10, 28.42, 15.19, 0, 0, 1.78, 0, 0, 33.55, 40.66, 35.32, 28.84, 30.45, 30.13, 49.64, 57, 146.51, 84.66 per Stück. Zahlbar spät. 1./4.

Direktion: Jos. Feist, Carl Lucan, Oskar Feist.

Prokuristen: Aug. Grünenwald, Ch. Schmitter, Paul Gerschel.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat F. E. J. Schaller, Alb. Bergmann, Ed. Mathis, Dr. Jul. Schaller, Alb. Bergmann Sohn.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Strassburg: Bank von Elsass u. Lothringen, A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit in Elsass-Lothringen, Bank von Mülhausen, Strassburger Bank, Ch. Staehling, L. Valentin & Co. (Letztere 3 nur für Anleihscheine und Coup.)



Konsum-Vereine etc.

Kaufhaus für deutsche Beamte, A.-G. in Berlin,

C. 19. Wallstrasse 11/12. (In Liquidation.)

Gegründet: 21./3. 1906 mit Wirkung 1./4. 1906; eingetr. 18./5. 1906. Gründer: Die A.-G. Hilfsverein deutscher Lehrer etc. (siehe Jahrgang 1908/09). Firma bis 29./6. 107 mit dem